

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 52

Illustration: Wie war das Jahr?
Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

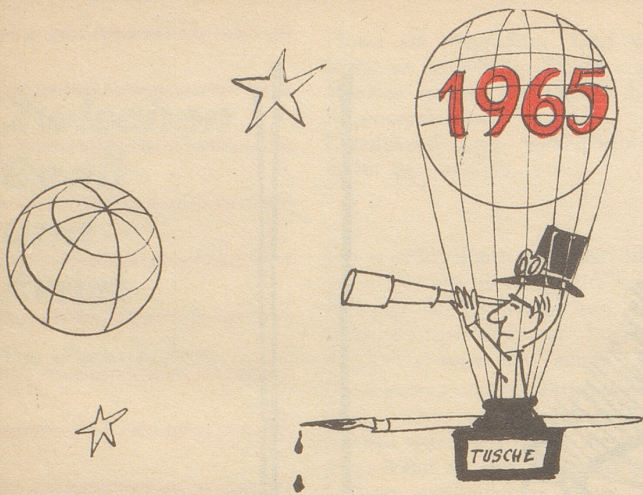
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

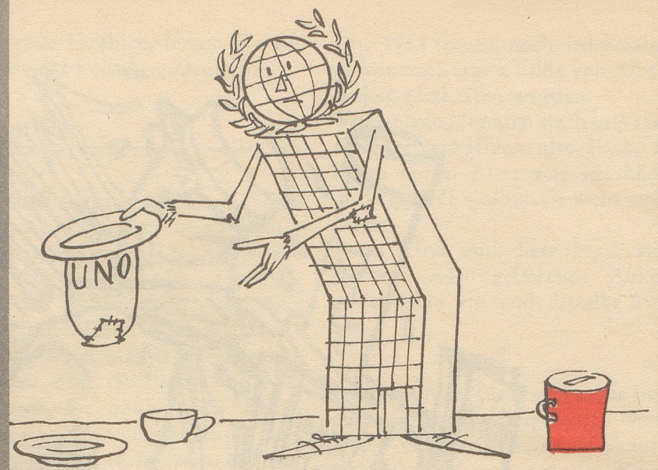
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

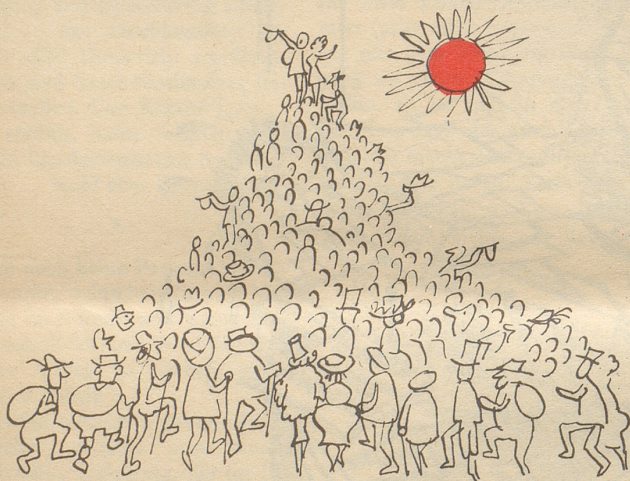
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie war das Jahr?



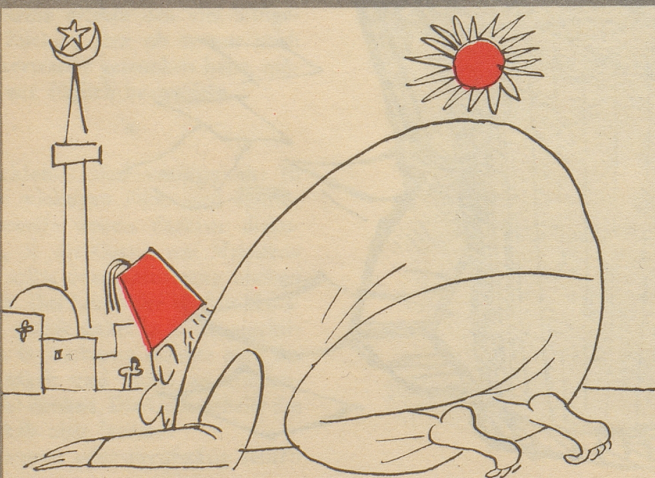
3. Die UNO, zwanzig Jahr' bestehend und dieses feierlich begehend, hat ihre Mündigkeit vielleicht doch nicht so wie gewünscht erreicht.



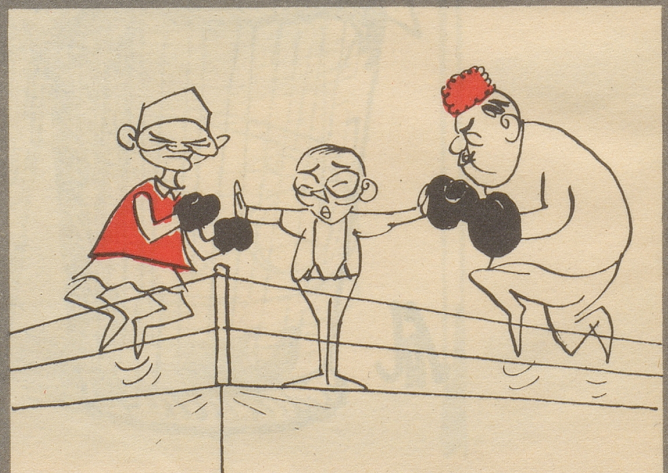
1. Man hat gemerkt, daß dieses Jahr für uns das Jahr der Alpen war: es stieg von hinten und von vorn die halbe Welt aufs Matterhorn.



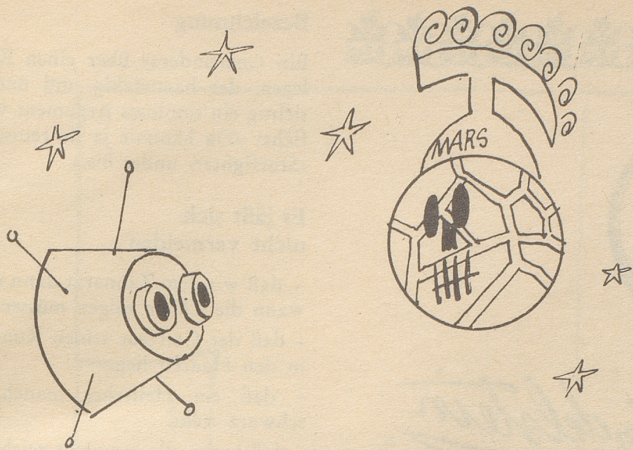
4. Es wimmelt leider halt hienieden noch immer stark von Störenfrieden. Sogar im roten Friedenslager steht's mit der Eintracht ziemlich mager.



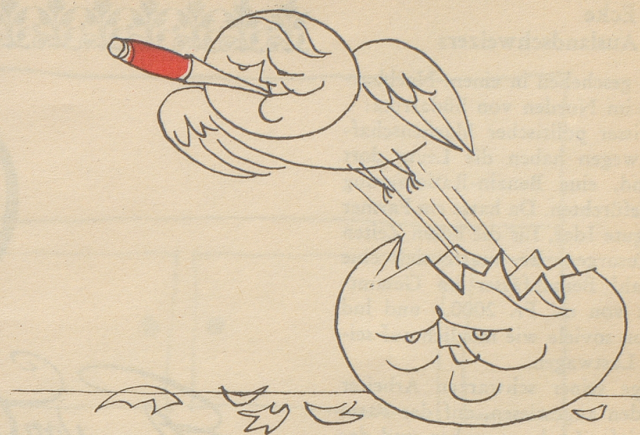
2. Und während so in unserm Land ein Gipfel höchsten Anklang fand, ist der der Afro-Asiaten in Algier ganz und gar mißraten.



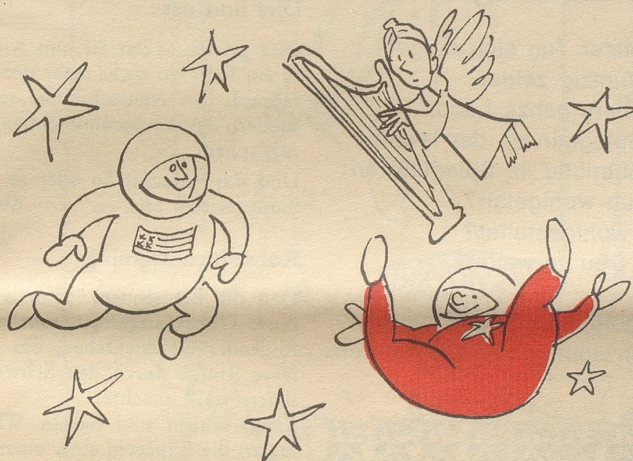
5. U Thant versuchte bei den Indern das größte Unheil zu verhindern, denn auch in Kaschmir gilt die Sitte: Wenn zwei sich streiten, lacht der Dritte.



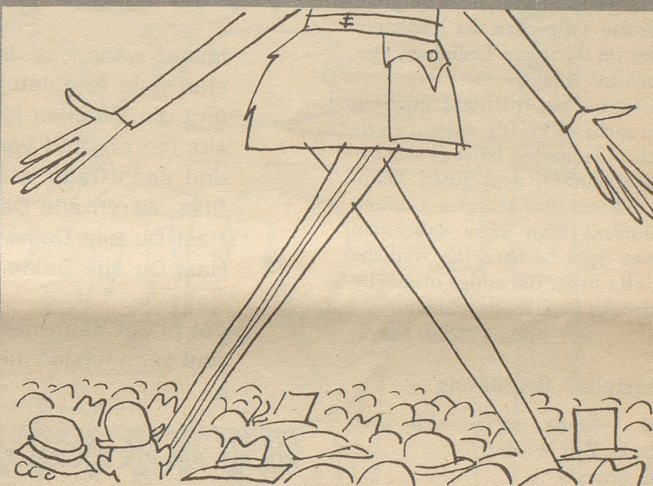
6. Durch eine Weltraum-Kamera mit Aufschrift «Made in USA» erfuhr die Welt – im Juli war's –, daß niemand lebe auf dem Mars.



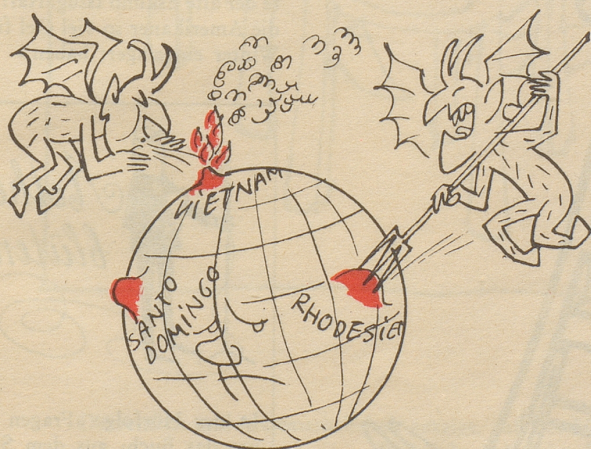
9. In Bonn erhob sich ein Gezeter:
Was wird aus Erhard? Bleibt er? Geht er?
Als schließlich sich das Ei gespalten,
erkannte man: es bleibt beim Alten!



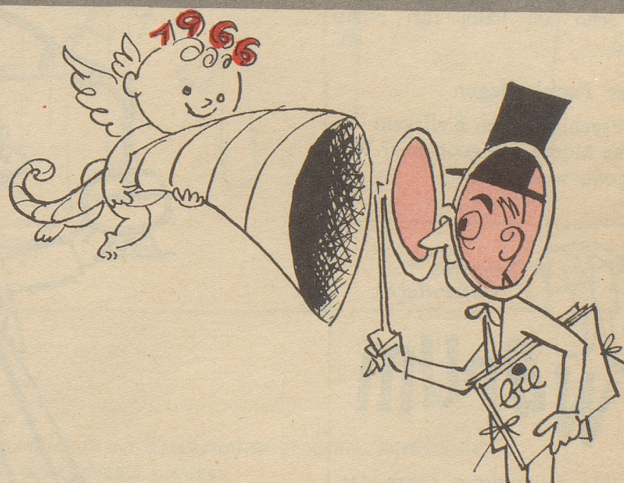
7. Das Weltraum-Rennen der Rivalen bewegte sich im Kolossalen. Hier sieht man sie in höchsten Sphären so tun, als ob sie Engel wären.



10. Doch sein Kollege bei den Franken kam bei der Wiederwahl ins Wanken, obschon man sieht (wenn man ihn mißt!), daß er fürwahr ein Großer ist ...



8. Wo irdische Gesetze gelten, sind Engel aber eher selten. Das merkt man leider nur zu gut, wenn man die Welt betrachten tut.



11. So laßt uns denn das Jahr beenden, den rosa Blick nach vorwärts wenden, um dann am Schluß des nächsten Jahres erneut zu fragen: Nun, wie war es?